

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 42 (1964)

Heft: 11

Nachruf: Totentafel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

blumen am sonnigen Hang. Leuchtende Zitronenfalter torkelten trunken vor Lebenslust im stetigen Aufwind. – Da blies mir der Winter eine kalte Schneewolke ins Gesicht und weckte mich rauh in die Wirklichkeit zurück. Fort waren Sommer, Wärme und Sonne. Nasser, dünner Schnee lag auf Moos und Fallaub. Doch da sah ich das Unerwartete: Hunderte schwarzer Totentrompetchen streckten ihre samtschwarzen Trompetchenränder durch die dünne, schmelzende Schneedecke. Mit ihrer Körperwärme oder vielleicht mit der Inbrunst ihrer unhörbaren Trompetenstöße hatten sie den Schnee rund um sich weggetaut. So nahmen auch diese treuen, unscheinbaren Musikanten an der Abschiedsfeier des Herbstes teil, sozusagen unter erschwerten Umständen.

In der folgenden Nacht kam der gefürchtete Frost und legte seinen tödlichen Eispanzer über die zarten Leben der Herbstpilze. Ganze Kolonien der Trichterlinge, der Ritterlinge, der Schnecklinge und Leistlinge hauchten ihr Leben aus. Dies geschah in der Nacht vom 24. auf den 25. Oktober 1964. *E. H. Weber*

T O T E N T A F E L



Am 2. Oktober 1964 wurde unser verdientes Ehren- und Vorstandsmitglied

Jakob Segmehl
Stadtpolizei-Wachtmeister

in die Ewigkeit abberufen. Mitglied seit 1938, erfolgte bald seine Wahl in den Vorstand und in die Technische Kommission. Er lieh uns seine treuen Dienste als Kassier und Präsident und 20 Jahre, bis zu seinem Ableben, als Aktuar. Man muß eines seiner ausführlichen, peinlich genauen Protokolle gelesen haben, um seine Arbeit als Vorstandsmitglied würdigen zu können.

Er war auch Chef der stadtzugerischen Pilzkontrolle und als solcher Mitglied der Vapko. Ihm bei dieser Tätigkeit zuzusehen, wie er jeden einzelnen Pilz kritisch betrachtete, ungenießbare und giftige ausschied, eßbare mit dem Messer halbierte und so auf ihre Marktfähigkeit prüfte, war eine Augenweide.

Nachdem er schon seit einiger Zeit leidend war, verschlimmerte sich seine Krankheit vor einem Jahr, was einen Spitalaufenthalt nötig machte. Nach kurzem Wiederaufflackern seiner Lebensgeister im Sommer fiel er, nachdem er an unserer Exkursion auf den Zugerberg nochmals unter uns weilte, je länger je mehr in schwerste Leiden, so daß der Tod schließlich als Erlöser zu ihm kam. Freund Jakob wird als treuer Kamerad immer in unserem Gedächtnis bleiben. Er ruhe in Frieden. Seinen Angehörigen gilt unser herzlichstes Beileid.

Verein für Pilzkunde Zug

Am 13. Oktober wurde unser langjähriges Mitglied
Ernesto Poloni

zu Grabe getragen. Herr Poloni verstand es, stets Fröhlichkeit um sich zu verbreiten, und war überall gern gesehen. Wir bitten, unserm verstorbenen Pilzfreund ein ehrendes Andenken zu bewahren, und sprechen auch seinen Angehörigen unser herzliches Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Birsfelden und Umgebung

Im August starb infolge Krankheit unser Mitglied
Rudolf Staub

Kurz nach der Gründung ist er unserem Verein beigetreten. Er war nicht untätig. Viele Jahre war er im Vorstand. Seine Arbeit und Treue wurde ihm mit der Ehrenmitgliedschaft belohnt. Wir bitten unsere Mitglieder, des Verstorbenen ehrend zu gedenken.

Verein für Pilzkunde Thun und Umgebung

VEREINSMITTEILUNGEN

Biel

Die Bestimmungsabende werden bis auf weiteres beibehalten. Bei schönem Wetter wird eventuell noch eine Herbstwanderung durchgeführt. Bekanntgabe durch Anschlag im Kasten beim Restaurant «Eintracht».

7. Dezember: Letzte *Monatsversammlung*.

27. Februar 1965: *Generalversammlung* im Restaurant «Eintracht». Alle Aktiven werden eine spezielle Einladung per Post erhalten.

Birsfelden

Samstag, den 21. November, ab 14 Uhr, findet im Restaurant «Hirschen» der *Lottomatch* unseres Vereins statt. Wir möchten unsere Mitglieder auch an dieser Stelle zur Mithilfe herzlich einladen.

Am 25. Oktober startete unser Verein seine letzte Pilzexkursion in diesem Jahr. Trotzdem relativ wenig Mitglieder teilnehmen konnten, durften wir reichliche Pilzfunde machen. Beim gemeinsamen fröhlichen Pilzrüsten stellte männlich fest, daß wir sicher genug Pilze zusammengetragen hatten. Auf jeden Fall konnten die verschiedenen Kühlfächer wieder gefüllt werden.

Bremgarten

Freitag, 20. November, 20.15 Uhr, *Monatsversammlung* im Restaurant «Waage». Traktanden: Waldweihnachten, Jahresprogramm usw. Der Vorstand wünscht pünktliches Erscheinen, so daß die Traktanden sorgfältig behandelt werden können.

Zum Abschluß der Pilzsaison fand am 18. Oktober das traditionelle Pilzessen statt, zu dem

sich eine erfreuliche Anzahl Mitglieder eingefunden hatte. Etwa 35 Sorten Pilze standen zur Verfügung. Unsere bekannte Pilzköchin, Frau Hohler, Restaurant «Waage», verstand es ausgezeichnet, einen feinen Schmaus zu servieren. Ihr gebührt spezieller Dank. Auch für das leibliche Wohl aus dem Keller war gesorgt.

Bümpliz

Bekanntmachung: Zur Kontrolle unserer Vereinsbibliothek bitten wir, alle vom Verein ausgeliehenen Pilzbücher bis spätestens 1. Dezember 1964 zurückzugeben. Nicht retournierte Bücher müssen nach diesem Termin verrechnet werden. Die Bücher werden entgegengenommen durch den Bibliothekar, Alfred Furimann, Fellerstraße 9, und Paul Nydegger, Bernstraße 90.

Die Monatsversammlungen von November und Dezember fallen aus.

Voranzeige: Kegelabend im traditionellen Rahmen, Samstag, den 12. Dezember, im Restaurant «Bären».

Chur

Monatsversammlung: Montag, 23. November, 20 Uhr, im Restaurant «Blaue Kugel», Chur. Wiederum werden neue Lichtbilder des Jahres 1964 gezeigt. Im Dezember findet keine Monatsversammlung statt. Die nächste Monatsversammlung findet Montag, den 25. Januar 1965, statt.

(Fortsetzung auf der 3. Umschlagseite)